

CAMPING-ROUTE

Von München an den Gardasee: 5 Tage Wohnmobil-Abenteuer durch die Alpen

Zugspitze, Tiroler Bergwelt, Südtiroler Pässe und schließlich das türkisblaue Ufer des Gardasees

5 Tage · 516 km · 5 Stopps · Wohnmobil

München !' Gardasee, Italien

Beste Reisezeit: Mai, Jun, Jul, Aug, Sep

Diese Route führt euch vom Münchner Voralpenland über die Zugspitze und Innsbruck tief nach Südtirol hinein, bevor das Wohnmobil endgültig Kurs auf das glitzernde Westwestufer des Gardasees nimmt. Fünf Tage, fünf völlig unterschiedliche Landschaften — alpine Stille, tosende Flüsse, Weinberge und schließlich mediterrane Sehnsucht.



Ihre Reise-Stationen

[1] Camping Resort Zugspitze

Grainau, Bayern, Deutschland

1 Nacht

Das Camping Resort Zugspitze in Grainau liegt am Fuß des höchsten deutschen Bergs, nur wenige Schritte vom kristallklaren Eibsee entfernt. Wer am frühen Nachmittag ankommt, kann noch eine Runde um den See spazieren oder mit der Seilbahn auf den Gipfel fahren. Der Platz ist direkt buchbar und bietet solide Ausstattung für die erste Nacht auf der Reise — mit dem Rauschen des Windes durch die Latschen als Einschlaflied und dem Alpenpanorama beim Aufwachen.

' Eibsee mit neun Buchten und smaragdgrünem Wasser ' Zugspitz-Seilbahn ab Eibsee-Station ' Alpenpanorama direkt vom Stellplatz

Tagesplan:

Vormittag: Abfahrt in München, Fahrt über die A95 nach Garmisch-Partenkirchen, Ankunft in Grainau gegen Mittag.

Nachmittag: Spaziergang rund um den Eibsee (ca. 7 km), optional Gondelfahrt zur Zugspitze.

Abend: Grillabend am Stellplatz mit Blick auf die beleuchteten Felswände der Zugspitze.

Insider-Tipps:

- Den Eibsee vor 8 Uhr morgens besuchen — dann ist das Wasser spiegelglatt und fast menschenleer.
- Die Zugspitze-Tickets online vorbuchen, um Warteschlangen an der Talstation zu vermeiden.
- Im Dorfgasthof Grainau gibt es hausgemachte Kässpätzle für unter 12 Euro.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/2486/pincamp>

[2] Austria Parks Camping Leutasch – Seefeld

Leutasch, Nordtirol, Österreich

Fahrt: 31 km · 36 Min.

1 Nacht

Das Leutaschtal auf 1.100 Metern ist eines der unbekanntesten Hochtäler Nordtirols — breit, ruhig, von Lärchenwäldern eingerahmt. Der Austria Parks Camping Leutasch liegt inmitten dieser Stille und ist direkt buchbar. Das Tal eignet sich perfekt als Zwischenstation zwischen Bayern und dem tiefen Tirol: keine Touristenmassen, dafür klare Bergluft und der Geruch von feuchtem Moos und Holzrauch aus den Tiroler Bauernhöfen.

' Leutascher Geisterklamm (Schlucht mit Holzsteg direkt über dem Bach) ' Aussichtspunkt Richtung Seefelder Plateau ' Ruhe und Weite des Hochtals

Tagesplan:

Vormittag: Früh aus Grainau aufbrechen, durch Mittenwald fahren — kurzer Stopp in der Lüftlmalerei-Hauptgasse.

Nachmittag: Ankunft in Leutasch, Erkundung der Leutascher Geisterklamm (ca. 2 km, Eintrittspflichtig).

Abend: Abendessen in einem der lokalen Gasthäuser im Tal, Rückkehr zum Stellplatz bei Sonnenuntergang über den Lärchen.

Insider-Tipps:

- Die Leutascher Ache bietet an flachen Stellen gute Möglichkeiten zum Barfußwaten — Kinder lieben das.
- Der Wochenmarkt in Seefeld (fußläufig erreichbar) hat lokalen Tiroler Speck und Bergkäse zu fairen Preisen.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/2519/pincamp>

[3] Camping Zögghof

St. Leonhard in Passeier, Trentino-Südtirol, Italien

Fahrt: 122 km · 1 Std. 51 Min.

1 Nacht

Der Camping Zögghof in St. Leonhard in Passeier liegt im Herz des Passeiertals, wo der Passer über runde Kieselsteine rauscht und die Felswände des Texelgebirges das Licht am Abend orange einfärben. Familiär geführt, direkt buchbar, mit südtirolerischer Gastfreundschaft. Der Ort ist kleiner und echter als Meran — kein Luxustourismus, dafür Bauern mit Äpfelkisten, alte Obstbrennereien und ein Dorfplatz, auf dem abends die Einheimischen sitzen.

' Rauschen der Passer als natürliche Geräuschkulisse ' Texelgebirge-Glügen bei Sonnenuntergang ' Museum zum Geburtsort Andreas Hofers

Tagesplan:

Vormittag: Fahrt vom Leutaschtal über den Reschenpass — Stopp am Reschensee mit dem versunkenen Kirchturm.

Nachmittag: Weiterfahrt durchs Vinschgau und Meran ins Passeiertal, Ankunft am Zögghof.

Abend: Abendspaziergang am Passer entlang, Abendessen mit Südtiroler Schlutzkräpfen in St. Leonhard.

Insider-Tipps:

- In der Ortskernbäckerei von St. Leonhard gibt es morgens Vinschger Flecken — ein flaches Fladenbrot mit Kümmel, das nirgendwo sonst so gut schmeckt.
- Die Timmelsjochstraße (Mautstraße) über Österreich öffnet meist ab Juni und bietet dramatische Hochgebirgslandschaft ohne viele Touristen.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/1711/pincamp>

[4] Club del Sole Due Laghi Levico Family Collection

levico-terme, trentino-sudtirol, Italien

Fahrt: 121 km · 1 Std. 42 Min.

1 Nacht

Der Club del Sole Due Laghi Levico am Lago di Levico liegt zwischen zwei Trentiner Voralpenseen und markiert den Übergang vom Hochgebirge zur Mittelmeer-Atmosphäre. Mit einem Rating von 4 der beste bewertete Platz dieser Segment-Etappe, direkt buchbar und gut ausgestattet. Das Wasser ist wärmer als alles, was auf den vorherigen Etappen zu erleben war — der erste echte Badeabend der Reise, mit Abendsonne auf dem Wasser und dem Duft von Kiefernharz.

' Erster warmer Bade-See der Reise ' Historischer Kurpark von Levico Terme ' Panoramablick auf die Valsugana-Berge

Tagesplan:

Vormittag: Fahrt von St. Leonhard über Bozen und die Etschtal-Autobahn Richtung Trient.

Nachmittag: Kurzer Stopp in Trient (Piazza del Duomo), dann weiter nach Levico Terme, Ankunft am See.

Abend: Schwimmen im Lago di Levico, Abendessen am Seeufer, Entspannung nach den Bergpässen der Vortage.

Insider-Tipps:

- Der Lago di Caldonazzo nebenan ist für sein ruhiges Wasser und den Tretbootverleih bekannt — perfekt für einen entspannten Halbtagsausflug.
- Im Ortskern von Levico gibt es eine kleine Enoteca mit Teroldego-Weinen aus dem Trentino zu Weinbergpreisen.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/3910/pincamp>

[5] Camping Residence Onda Blu

Manerba del Garda, Lombardei, Italien

Fahrt: 127 km · 1 Std. 48 Min.

3 Nächte

Das Camping Residence Onda Blu in Manerba del Garda ist mit einem Rating von 4,6 der bestbewertete Campingplatz der gesamten Route — kein Zufall, denn die Lage am ruhigen Südwestufer des Gardasees ist außergewöhnlich. Direkt buchbar, mit professioneller Infrastruktur. Manerba ist der stilvolle Geheimtipp unter den Gardasee-Orten: kleiner als Sirmione, weniger überlaufen als Desenzano, aber mit direktem Seezugang und der Rocca di Manerba als Wanderkulisse.

' Gardasee-Badestrand direkt vor dem Campingplatz ' Rocca di Manerba — Felsvorsprung mit Seeblick ' Tagesausflüge nach Gardone Riviera und Salò ' Windsurfen und Kajakfahren auf dem See

Tagesplan:

Vormittag: Frühabfahrt von Levico, Fahrt über Rovereto und Riva del Garda ans Westufer — erster Blick auf den Gardasee.

Nachmittag: Ankunft in Manerba, Einrichtung des Stellplatzes, erster Sprung in den See.

Abend: Apericena in der Ortschaft Manerba, Sonnenuntergang über dem Wasser von der Rocca aus.

Insider-Tipps:

- Der Fischereihafen in Portese (3 km nördlich) hat freitags einen kleinen Markt mit lokalen Oliven, Käse und geräuchertem Forellenfleisch.
- Die Westküstenstraße Richtung Limone sur Garda vor 9 Uhr fahren — danach Gegenverkehr mit Reisebussen.
- Gardasee-Wein: Der Lugana aus dem Süden des Sees ist einer der unterschätztesten Weißweine Italiens — im lokalen Supermarkt schon für 8–12 Euro.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/5625/pincamp>

Praktische Informationen

Maut & Vignetten

- Deutschland – keine Pkw-Maut
- Österreich – Autobahnvignette (10 Tage) – 11,50 €
- Italien – Autostrada-Maut – ca. 0,07 €/km

Diese Route online: <https://campingportal.eu/routen/muenchen-nach-gardasee-5-tage/>



Erstellt auf campingportal.eu